

Der TSV feiert eine 40-jährige Erfolgsstory

JUBILÄUM Der Sportverein in Geschwand zelebriert seine Vereinsgeschichte, unter anderem mit der Ehrung von 39 Gründungsmitgliedern.

Geschwand - „40 Jahre TSV Geschwand sind 40 Jahre Erfolgsstory, Gestaltung dörflichen Lebens, Integration von jungen Leuten, Heimat für junge Familien“, meinte Bürgermeister Willi Müller in seinem Grußwort anlässlich des Gründungsjubiläums. In der Tat ließ die Aufzählung beim Mitwirken des Sportvereins an vielen großen und kleinen Ereignissen über die Jahre hinweg die erhebliche Bedeutung im gesellschaftlichen Leben des kleinen Juraortes erkennen.

Mit dem obligatorischen Couvert dankte er dem Verein für seine Verdienste und die harmonische Zusammenarbeit. Pfarrer Werner Wolf hatte in Festgottesdienst bereits betont „Ein gesunder Geist braucht einen gesunden Körper“. Platzwart Konrad Neuner durfte sich anschließend über das praktische Geschenk einer Motorsense für den Jubelverein freuen, das die Ortsvereine als ihren Beitrag zum Jubelfest übergaben. „Keine Stunde im Leben, die man im Sport verbringt, ist verloren“, mit diesem Zitat Winston Churchills gratulierte Hans Brendel, Obmann der Schiedsrichtergruppe Fränkische Schweiz.



Die Geschwander Gründungsmitglieder beim Erinnerungsfoto. Hinten von links: Kreisspielleiter Max Habermann, 1. Vorstand Bernhard Eckert, Ulrich Wiesheier, Josef Haas, Erwin Arnold, Oswin Gmelch, Siegfried Hofmann, Siegfried Wiegärtner, Johannes Mayer, Willi Müller, Bruno Funk, Bernhard Mager, Karlheinz Gmelch, Lorenz Lodes, Werner Hartel-Arzt. Vorne von links: Franz Hübner, Hans Hübner, Gregor Eckert, Siegfried Gmelch, Siegfried Dresel, Otto Funk, Georg Arzt, Hans Zimmerer und Johann Fett.

Gleichzeitig hatte er Anlass, Ulrich Wiesheier für 40 Jahre als Schiedsrichter, so auch ein nützlicher Beitrag der Geschwander, zu gratulieren.

Jugend braucht Unterstützung

Max Habermann, Kreisvorsitzender des Bayerischen Fußballverbandes Kreis Erlangen/Pegnitzgrund fordert eindringlich dazu auf, die Vereine bei ihrer Jugendarbeit zu unterstützen,

hier sei jeder Euro besser angelegt als bei späteren Therapien. Natürlich fehlten auch die sportlichen Nachbarvereine aus Wolfsberg, Bärnfels, Obertrubach, sowie der Patenverein aus Wichsenstein nicht unter den Gratulanten. Auch die Volksbank von Obertrubach mit ihrem Zweigstellenleiter Markus Habermann zeigte sich großzügig. „Kameradschaft, Kampfgeist und Eigeninitiative zeich-

neten den Verein in der Vergangenheit immer aus, so der Vorstand Bernhard Eckert in seinem Rückblick und dankte den vielen Aktiven, Helfern und auch der politischen Gemeinde für die Unterstützung. Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehrte er anschließend Josef Haas und Peter Hofmann. Insgesamt 39 Gründungsmitglieder standen zur Ehrung für 40 Jahre Treue zum Verein an. gal